

Erhaltungsprojekt N08 Interlaken Ost - Brienz, Tunnelbauwerke

Bauherr

Bundesamt für Strassen ASTRA
 Infrastrukturfiliale Thun

Projektierung

IUB Engineering AG
 in Ingenieurgesellschaft

Baujahr

Ab 2019

Baukosten

101 Mio. CHF

Leistungen Teilprojekt Tunnel

Massnahmenkonzept (MK)
 Massnahmenprojekt (MP)
 Ausführungsprojekt (AP)
 Ausschreibung

Beschreibung

Die Sanierung der 1988 in Betrieb genommenen Strassentunnel ist Teil des Erhaltungsprojekts der N08 zwischen Interlaken Ost und Brienz. Ziel der Massnahmen ist der Erhalt der Bauwerke und die Erhöhung der Tunnelsicherheit. Dazu werden u.a. Betoninstandsetzungen ausgeführt, die Tunnelbeschichtung erneuert und der Fahrbahndeckbelag ausgetauscht.

Für die Erhöhung der Sicherheit erhalten die Tunnel eine neue Fahrbahnentwässerung, neue Kabelrohrblöcke in den Banketten sowie ein neues Tunnellüftungssystem. Die Tunnelzentralen erhalten zusätzliche Betriebsräume für den kompletten Austausch der BSA.

Im Giessbachtunnel werden die bestehende Zwischendecke für den Brandfall ertüchtigt und steuerbare Abluftklappen für die neue Lüftungsanlage eingebaut. Damit verbunden ist auch der Umbau der bestehenden Lüftungszentralen an den Portalen. Alle Arbeiten im Tunnel müssen in nächtlichen Totsperrungen ausgeführt werden.

Hauptdaten

Tunnel Giessbach	3'340 m
Tunnel Chüebalm	1'325 m
Tunnel Sengg	864 m

